

Bundesverkehrsminister Dobrindt auf der bauma 2016

Auf der weltweit größten Messe überhaupt, der bauma gibt sich zum Start die Politprominenz die Klinke in die Hand. Nach Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel war auch Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt zu Besuch:

Oton Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt; *wir haben eine Situation mit unserem Investitionshochlauf, dass wir in den nächsten Jahren mehr Mittel zur Verfügung haben als in der Vergangenheit, wir schieben richtig an, im Bereich des Bauens, Straßen, Schiene, Wasser. Das braucht alles mehr an Planungskapazität und Baukapazität, mich interessiert, ob die Industrie in der Lage ist, das, was wir uns vorstellen umzusetzen, vor allem in der Zeit.*

Eines der Schwerpunktthemen auf der bauma ist die Digitalisierung. Auf seinem Messerundgang durfte der Minister sich praktisch ein Bild vom Stand der derzeitigen Technik machen, als er in einem Bagger-Simulator Platz nahm:

Oton Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt zum Thema Digitalisierung; *ich habe ja einen Hang zu digitalen Medien, von daher auch bei vielen Sachen, von denen man träumt, das mal real auszuprobieren, Gott sei Dank, man weiß, eine Baumaschine zu fahren, da braucht man eine hohe Kompetenz, das ist schwere Arbeit, von daher, wenn man das am Computer ausprobieren kann, ist das schön, aber das hat ja auch einen ernsten Hintergrund, wir haben gesehen, was die Maschinen mit der Technik sind zu leisten, wir bekommen eine höhere Qualität, eine schnellere Geschwindigkeit und eine Kostenersparnis, ich bin dabei mit meinem Haus, das auch zu forsieren, immer wenn Staat, Bund baut, solche Techniken einzusetzen.*

Nach dem Messerundgang war der Minister von der bauma begeistert:

Oton Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt; *die bauma ist die Leitmesse der Welt im Bereich der Baumaschinen, bei uns ist es besonders wichtig, dass wir zeigen wollen, dass der Standort Deutschland der Innovationsstandort für die Bauwirtschaft ist. Das, was wir hier sehen, ist innerhalb weniger Wochen und Monaten als Standard in der Industrie verankert. Wir treiben als Ministerium die Innovationen, die Digitalisierung voran, das digitale Bauen; wir haben Pilotprojekte gestartet, wir haben einen Arbeitsplatz für die nächsten vier Jahre aufgestellt.*

Am Rande des Messerundgang äußerte sich Minister Dobrindt auch kritisch zu den Plänen von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, die eine blaue Plakette für Autos mit geringem Schadstoff-Ausstoß fordert:

Oton Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt; *die blaue Plakette und die Pläne der Ministerin sind unausgegoren und mobilitätsfeindlich, damit kann man*